

NACHRICHTEN

Auffahrunfall auf der Landstrasse

VADUZ: Bei einem Auffahrunfall am Mittwochmorgen auf der Landstrasse, Höhe Abzweigung Feldweg in Vaduz, bei dem zwei Autos beteiligt waren, wurden die Lenker leicht verletzt und ihre Autos beträchtlich beschädigt. Eine Autolenkerin, die von Schaan in Richtung Vaduz fuhr, bemerkte zu spät, dass der vor ihr fahrende Autolenker seine Fahrt verlangsamte. Sie prallte mit ihrem Auto mit voller Wucht auf das vordere Fahrzeug.

Verkehrsunfall im Lindenkreisel

VADUZ: Am Mittwochabend ereignete sich im Lindenkreisel in Vaduz zwischen zwei Autos ein Verkehrsunfall, wobei lediglich Sachschaden an den Fahrzeugen entstand. Eine Autolenkerin, die von der Aulestrasse in den Kreisel einfuhr, prallte in das Heck eines sich bereits im Kreisel befindenden Autos. (lpf)

Flüchtlinge helfen Flüchtlingen

VADUZ: Flüchtlinge aus dem Kosovo helfen Flüchtlingen in Mosambik mit einer Autoputz-Aktion am Samstag, 11. März von 9.00 - 17.00 Uhr beim Flüchtlingszentrum, Heuweg 8, Vaduz (südlich vom Polizeigebäude). Lassen Sie von Flüchtlingen das Auto putzen und zahlen Sie mit einer freiwilligen Spende für Mosambik. Wir übergeben den vollen Betrag dem Liechtensteinischen Roten Kreuz. (Eing.)

FBPL-ORTSGRUPPE VADUZ

Einladung zur Ortsgruppen-Versammlung

FBPL

Fortschrittliche Bürgerpartei in Liechtenstein

ORTSGRUPPE VADUZ

Zeit: Montag, 13. März 2000, um 19 Uhr
 Ort: Restaurant Falknis, Vaduz
Traktanden:
 1. Begrüssung durch den Vize-Bürgermeister Ewald Ospelt
 2. Personelle Besetzung des Ortsgruppen-Vorstandes (Bildung eines Präsidiums)
 3. «Noch 18 Tage bis zum neuen Krankenversicherungsgesetz» (Information durch den Landtagsabgeordneten Dr. Marco Ospelt)
 4. Bericht aus der Gemeinderatsfraktion; Fraktionssprecher Norman Marxer
 5. Verschiedenes:
 - Kassabericht 1999/Budget 2000
 - Delegiertenwesen
 - Geplante Anlässe 2000
 - Verdankungen
 6. Diskussion
 Wir freuen uns über Ihr Interesse und Ihre Teilnahme.

Hundertwasser-Schöpfungen auf neuen Briefmarken

Postwertzeichenstelle gibt am 9. Mai sieben neue Briefmarken heraus

Insgesamt 31 Briefmarken will die Postwertzeichenstelle der Regierung im Verlaufe dieses Jahres herausgeben. Sieben neue Wertzeichen erscheinen nun am 9. Mai. Auf drei Sondermarken sind dabei Werke des prominenten österreichischen Künstlers Friedensreich Hundertwasser verewigt, der am 19. Februar völlig unerwartet verstorben ist.

Im Begleitheft zur Briefmarken-Ausgabe vom 9. Mai informiert die Postwertzeichenstelle über die Entstehung und Bedeutung der sieben neuen Kleinkunstwerke.

Jugend baut an Europa

Zur Gewinnung eines gemeinschaftlichen Motivs aller Europamarken 2000 hat Post-Europ einen Wettbewerb ausgeschrieben. Sieger wurde der Franzose J.-P. Cousin mit seinem Vorschlag «Jugend baut an Europa». Die Briefmarke zu 1.10 Fr. zeigt fröhliche Kinder, die einen Turm bauen aus Sternen, die auch an die Europa-Flagge erinnern.

Staatenlenker, Politiker aller Schattierungen, Philosophen, Theologen, Historiker vertiefen sich in Überlegungen und Gedankengängen über die Zukunft Europas. Gerade an der Schwelle zu einem neuen Jahrtausend müssen jeden ernsthaften Menschen Ausblicke auf die künftige Gestaltung unseres Kontinents, unserer Staatengemeinschaft beschäftigen. Es geht dabei nicht nur um die politische, sondern auch um die gesellschaftliche und kulturelle Zukunft, um die Überwindung von Armut und Krankheit und vieles mehr. Die Jugend ist unsere Zukunft, und auf die Jungen kommen gewaltige Aufgaben zu. In Zusammenarbeit mit der älteren Generation müssen die Jungen unentwegt an einem friedlichen, gerechten, blühenden Europa bauen - Pessimismus ist da zweifellos fehl am Platz. Die Europamarke 2000 strahlt denn auch Optimismus, Zukunftsglaube und Zukunftsfreude aus. Die Firma Courvoisier in La Chaux-de-Fonds hat das Wertzeichen in fünfjährigem Raster-Tiefdruck hergestellt.

Liechtenstein an der Expo

Die Weltausstellung EXPO 2000 findet vom 1. Juni bis 31. Oktober in Hannover statt. Unter dem Motto «Mensch - Natur - Technik» werden Lösungsansätze zur Frage gestellt, wie die Lebensqualität der Menschen verbessert werden kann, ohne gleichzeitig die Umwelt und die natürlichen Ressourcen für künftige Generationen zu gefährden oder zu zerstören. Das Thema



Drei neue Sonderbriefmarken zur liechtensteinischen Teilnahme an der Expo 2000 gestaltete der kürzlich verstorbene Künstler Friedensreich Hundertwasser.



«Jugend baut an Europa» nennt sich die Liechtensteiner Europamarke 2000. Das Wertzeichen zeigt fröhliche Kinder, die einen Turm aus Sternen bauen.

des Liechtenstein-Pavillons wird «Umwelt und Entwicklung» sein.

Für die Gestaltung der drei Sonderbriefmarken «Liechtenstein an der Weltausstellung in Hannover» konnte der international bekannte, am 19. Februar unerwartet verstor-

se drei typischen Hundertwasser-Schöpfungen werden über die Kreise der Philatelisten hinaus starke Beachtung finden, nicht nur bei den vielen Bewunderern des Künstlers, sondern auch in Zusammenschlüssen von Umwelt-Aktivisten.

der ein, sich mit dem Thema «ein Bild des Friedens» auseinanderzusetzen und die Resultate zur Veröffentlichung freizugeben. Die Künstler wurden gefragt: «Wie sehen und empfinden Sie Frieden? Was ist Ihr Traum vom Frieden?» 281 Mund- und Fussmalende schickten rund 550 Bilder ein. Die Beurteilung dieser künstlerischen Schöpfungen ergab ein nuanciertes Verständnis des Friedens. Unter den paar hundert Friedensbildern wurden drei für eine Briefmarkenausgabe «Frieden 2000» ausgewählt. Die Schöpfer der Kunstwerke stammen aus ganz verschiedenen Kulturkreisen. Der Italiener Antonio Martini hat seiner Darstellung den Titel «Friedenstau» gegeben (1.40 Franken). Martini ist seit Geburt 1941 Spastiker und malt seit dem Jahre 1961 mit dem Fuss. Der Argentinier Alberto Alvarez leidet seit seiner Geburt 1959 an einer Gehirnlähmung, ist zeitlebens an einen Rollstuhl gefesselt und hat seine bildnerische Begabung als Mundmaler durchzusetzen verstanden. Seine eindrückliche Darstellung unter dem Titel «Weltfrieden» ist auf dem Wertzeichen zu 1.70 Fr. wiedergegeben. Mit dem 1955 geborenen Eiichi Minami ist schliesslich ein Japaner dabei, der als Folge eines Sportunfalls seit 1972 vollständig gelähmt ist. Er konnte sich erfreulicherweise als erfolgreicher Mundmaler behaupten. Seinem Gemälde gab er den Titel «Regenbogen» (2.20 Franken).



Drei «Friedensbriefmarken» schufen Mitglieder der Vereinigung der mund- und fussmalenden Künstler, die ihren Sitz in Liechtenstein hat.

bene Künstler Friedensreich Hundertwasser auf Grund seines umfassenden Engagements für Natur und Umwelt gewonnen werden. Hundertwasser hat hierzu treffende Werke zur Verfügung gestellt, wobei er auf Honorare zu Gunsten einer Umweltorganisation verzichtete. Dem Wertzeichen zu 70 Rp. gab er das Stichwort «Humusduft», der 90er-Marke den Titel «Do Not Wait Houses-Move». Die Marke zu 1.10 Fr. ist mit «Auto in Richtung Natur und Schöpfung» umschrieben. Die

Die Stahlstiche der drei Briefmarken sind von Wolfgang Seidel, den mehrfarbigen kombinierten Stahlstich-/Raster-Tiefdruck besorgte die Österreichische Staatsdruckerei. Diese drei Liechtensteiner Marken sind für Sammler und Kunstfreunde zweifellos eine eigentliche Kostbarkeit.

Behinderung und Frieden

Im Jahre 1995 lud die Vereinigung der mund- und fussmalenden Künstler in aller Welt ihre Mitglie-

der drei «Friedensbriefmarken» sind durch die Druckanstalt Hélio Courvoisier in La Chaux-de-Fonds in mehrfarbigem Raster-Tiefdruck hergestellt worden.

REKLAME

Power Für 3 Länder vom Bodensee bis zum Walensee

RADIO 12 LIECHTENSTEIN

RADIO 12 LIECHTENSTEIN

Musik-Express

Bregenz 106.1 FM

Feldkirch 106.1 FM

Vaduz 96.9 FM

Buchs 96.9 FM

Sargans 96.9 FM